



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Präsident des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing
Landtagspräsident

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 20.05.2025

Zu Ltg.-**609-1/XX-2025**

F4-AL-203/015-2024

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.f4@noel.gv.at

Fax: 02742/9005-13777 Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

Ltg.-609-1/XX-2024

BearbeiterIn

MMag. Daniela Stampfl-
Walch, MIM

(0 27 42) 9005

Durchwahl

13280

Datum

20.05.2025

Betrifft

Resolution betreffend „Neue Perspektiven für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt: Bedarfsorientierte Arbeitsstiftung für Niederösterreich“

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 19. Dezember 2024, Ltg.-609-1/XX-2024, hat die NÖ Landesregierung eine bedarfsorientierte Arbeitsstiftung ins Leben gerufen und kann folgende Stellungnahme hierzu abgeben:

Insolvenzstiftung für die Leiner & kika Möbelhandels GmbH, LeiKi Gastro Alpha GmbH sowie LeiKi Gastro Beta GmbH

Mit Regierungsbeschluss vom 14.1.2025 wurde die Grundlage für eine Arbeitsstiftung in Niederösterreich geschaffen. Im Rahmen dieser Stiftung sollen Menschen, die aus wirtschaftlichen und strukturellen Gründen ihren Arbeitsplatz verloren haben durch bedarfsorientiert vorgesehene Maßnahmen bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven und einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt werden. Die Gesamtkosten wurden für bis zu 300 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer (TN) mit bis zu € 3 Mio. veranschlagt. Die Stiftung wird vom Land NÖ und vom AMS NÖ finanziert.

Vom Land NÖ (ANF) wird die Stiftung nach Maßgabe des Bedarfs mit einem Betrag von bis zu € 1,5 Mio. unterstützt. Vom AMS kommen die restlichen € 1,5 Mio.

Nach Abschluss eines Ausschreibungsverfahrens und Prüfung und Bewertung der eingereichten Bewerbungsunterlagen wurde unter Einhaltung aller erforderlichen Fristen, die Bewerbung der AGAN ArbeitGeber&ArbeitNehmer – Gesellschaft zur Förderung der NÖ Wirtschaft als bestmöglicher Fördernehmer ermittelt. Der ermittelte Träger wird unmittelbar nach Bekanntgabe einen Förderantrag beim Land NÖ (F4) einbringen. Die Laufzeit der Stiftung wurde vom 1.5.2025 bis 31.12.2030 terminisiert.

Diese Maßnahme trägt dazu bei, die Beschäftigungsfähigkeit von Personen im erwerbsfähigen Alter zu erhöhen und damit langfristig Arbeitsplätze für NÖ zu sichern. Arbeitskräftepotentiale werden gehoben und für den heimischen Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt. Wesentlichen Zielen der Landesstrategie NÖ 2030 wird damit entsprochen.

Optional: Erweiterung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von künftig von einer Insolvenz betroffenen Unternehmen.

Die Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung
Mag. R o s e n k r a n z
Landesrat